

Einleitung.

Sobald wir bedenken, was wir dem Vaterland, und unsern Mitbürgern überhaupt, uns selbst und unsern Nachkömmlingen aber insbesondere schuldig sind; sobald werden wir ein weites Feld erblicken, welches zwar mit Früchten aller Art besäet ist, und eine herrliche Erndte verspricht, dem ohngeachtet aber noch nicht völlig so bepflanzt und bemüht ist, als es vielleicht seyn könnte und sollte. —

Keine Erinnerung, kein Vorschlag, der das allgemeine Beste, das Wohl des Vaterlandes zum Ziel hat, ist überflüssig oder unnöthig, auch da noch nicht, wenn die Zeitläufte oder Umstände es verhindern, Gebrauch davon zu machen. —

Der Patriotismus allein ist es,
welcher ganze Völker groß und glücklich
macht; ohne ihn versinkt alles in Träg-
heit und Weichlichkeit, und naht sich sei-
nem Untergang. —

In der besten patriotischen Absicht
redet der Herausgeber dieser wenigen
Blätter in zwei Abtheilungen vom Pa-
triotismus; er hofft, daß Niemand seine
Absicht verkennen wird.

